

Protokoll Januar-TreffFa 12.01.2016

1. Formalia
2. Akademisches Auslandsamt (Frau Zabel)
3. Berichte
4. Fachschaftsunterstützungstopf
5. Meile der Demokratie
6. StuRa-Wiki
7. Blut für Bier
8. Semesterticket Deutsche Bahn
9. Nazi-Problematik
10. Verwaltungsrechtliche Schulung
11. Flexibleres Studium
12. Statusgruppe der Hochschullehrer - Änderung
13. Sonstiges

Anwesenheit

Engel, Katharina (FME), Mertin, Felix (FME), Dahlke, Philipp (FME), Ilse, Arne (FME), Niemeyer, Laura (FME), Bublek, Thomas (FIN), Herbut, Jonas (FMA), Keppler, Richard (FHW), Kreideweiß, Benny (FHW), Utenmark, Stefam (FHW), Worms, Lukas (FMB), Licht, Maximilian (FMB), Weise, Manuel (FMB), Schwarze, Lisa (StuRa), Gundlach, Christian (FEIT), Hönsch, Alexander (StuRa), Zabel, Sylvia (InternationalOffice), Isenhuth, Till (FIN)

1. Formalia

Katharina eröffnet die Sitzung um 19.11Uhr und begrüßt die Anwesenden, es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

2. Akademisches Auslandsamt - Sylvia Zabel

Frau Zabel berichtet kurz von ihrer Tätigkeit im Akademischen Auslandsamt (AAA) und bittet die Anwesenden um Werbung für und Verweis der Studis an das AAA.

Da in den vergangenen Jahren bei immer mehr Studis, die ins Ausland gehen, der Kontakt mit dem AAA jedoch immer geringer wird, soll die Arbeit des AAA wieder präseneter gemacht werden.

Vorschläge dazu sind die prominentere Präsentation auf den Ersti-Tagen, studentische Veranstaltungen (Poster-Session, Begegnungen, etc.) wie z.B. an der FME sowie Weiterleitung der facebook-Posts über die fachschaftsratsspezifischen Verteilerkanäle. Bemängelt wird an einigen Fachschaften eine geringe Anzahl der Auslandsplätze.

3. Berichte

Zentrales Thema sind bei allen Fachschaften Haushalts- und Kassenprüfungen sowie die Rekrutierung neuer Studis für die Fachschaftsarbeit.

Aus dem StuRa wird über die Meile der Demokratie am kommenden Wochenende berichtet. Der Haushaltsplan 2016 konnte mit leichten Schwierigkeiten beschlossen werden - die Fachschaften sind angehalten, studentische Initiativen an den StuRa weiterzuleiten, da der Topf "Studentische Projekte" nicht ausgeschöpft wurde.

4. Fachschaft-Unterstützungstopf

Aufgrund der sehr guten finanziellen Lage in StuRa und Fachschaften findet keine Erhöhung des studentischen Anteils der Semestergebühren statt.

Stattdessen wird ein neuer Topf zur Unterstützung der Fachschaften angelegt, in dem einmalig für jeden Studi 1€ eingelagert ist.

Das Geld (1€/Studi) kann von jeder Fachschaft abgerufen werden, Bedingung dafür ist ein Haushaltsplan.

5. Meile der Demokratie

Die Fachschaften berichten über die den jeweiligen Planungsstand und

StuRa und WiWis und FHWler, FEIT, FIN: Meilenstein Uniplatz mit warmen Snacks und Getränken

FMB, FMA - Meilenstand

FME - Meilestand und Meilenstein auf dem MediCampus

6. StuRa-Wiki

Lisa bittet erneut um Besichtigung und Rückmeldung des StuRa-Wikis.

Bemängelt wird die komplizierte Handhabung und die schlechte Editierbarkeit.

Aus der FHW wird der Wunsch geäußert, auf GoogleDrive umzusteigen.

Ein dahingehendes Meinungsbild:

Google-Kalender: 8

StuRa-Wiki weiterhin als Kalender: 0

kein Kalender: 0

Enthaltungen: 8

7. Semesterticket Deutsche Bahn

Nichts neues. Wird auf unbestimmte Zeit vertagt.

8. Nazi-Problematik

Keine Neuigkeiten.

9. Verwaltungsrechtliche Schulung

Die anwesenden Vertreter sind von dem Nutzer einer solchen Schulung zur Verbesserung des rechtlichen Know-Hows überzeugt.

10. Flexibleres Studium

StuRa und FIN: Eine der Ursachen für einen vorzeitigen Studienabbruch ist die starre Struktur des Studiums bspw. in Form festgelegter Modulreihenfolge.

Abhilfe könnte hier ein 1. Semester im studium generale schaffen um die neuen Studis die Möglichkeit zu geben hereinzuschnuppern.

Die FMB berichtet über ein Projekt zu genau dieser Problematik, das sich momentan in einer späten Phase der Planung befindet.

Alex (StuRa) koordiniert die weitere Vorgehensweise.

11. Statusgruppe der Hochschullehrer - Änderung

Katharina und Felix berichten über die aktuelle Diskussion an der FME über die Zuordnung der apl.-Profs sowie der Habilitierten zur Statusgruppe der Professoren.

12. Blut für Bier

Arne und Philipp (FME und FEIT) berichten über den aktuellen Stand der Planung. Diskutiert werden sowohl Location (Kiste, Baracke, Festung Mark) und die Höhe der Unterstützung

Kritisiert wird der Slogan "Blut für Bier" seitens der FHW.

Präferiert wird die Kiste als Lokalität.

Arne und Philipp suchen über den TreffFa-Verteiler weitere Unterstützer.

13. Sonstiges

Alex (StuRa) appelliert die Vertreter nochmal Werbung für die Teilnahme am CHE-Ranking - Hauptpunkt ist das Rausfallen aus der Statistik bei zu geringer Beteiligung.

Aus der FHW wird über einen studentischen Ansprechpartner für psychosoziale sowie physisch-einschränkende Belange innerhalb des FaRas berichtet und Werbung für das Konzept gemacht.

Ende 20.37, nächster TreffFa: FMA,